

NACHRUF AUF ERNST OPGENOORTH (1936–2018)

Von Michael Rohrschneider, Bonn, und Andreas Rutz, Bonn/Düsseldorf

Ernst Opgenoorth ist tot. Die deutsche Geschichtswissenschaft verliert mit ihm einen der profiliertesten Kenner der brandenburg-preußischen Geschichte, die Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn einen überaus engagierten akademischen Lehrer und allseits geschätzten Kollegen.

Geboren als Sohn eines Zollbeamten in Kleve und aufgewachsen am Niederrhein, studierte er die Fächer Philosophie, Germanistik und Geschichte, daneben auch Pädagogik, Kunstgeschichte und Publizistik an der Universität Bonn und der Freien Universität Berlin¹. 1962 absolvierte er in Bonn das erste Staatsexamen für das Lehramt und wurde mit einer von Walther Hubatsch (1915–1984) angeregten Dissertation über den Johanniter-Orden in Brandenburg im 16. und 17. Jahrhundert promoviert². Dass Opgenoorth eine akademische Karriere einschlug, war nicht von vornherein geplant. Schon frühzeitig entwickelte er ein ausgeprägtes journalistisches Interesse, und der Gedanke, den Journalismus hauptberuflich zu betreiben, hat ihn lange Zeit beschäftigt, auch wenn er diesen Plan schließlich nicht umsetzte. 1963 begann er zwar ein Volontariat bei der Wochenzeitschrift „Bochumer Blätter“, wurde dann aber noch im selben Jahr Assistent von Hubatsch in Bonn. 1971 erfolgte die Habilitation an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität mit einer biographischen Arbeit über den Großen Kurfürsten Friedrich Wilhelm von Brandenburg (1620–1688)³ und 1972 die Ernennung zum außerplanmäßigen Professor. Im Jahr darauf erhielt er eine

¹ Zur Vita und zum Werk Opgenoorths vgl. *Jürgen Frölich/Esther-Beate Körber/Michael Rohrschneider*, Die brandenburgisch-preußische Geschichte, das Historische Seminar der Universität Bonn und Ernst Opgenoorth, in: Preußen und Preußentum vom 17. Jahrhundert bis zur Gegenwart. Beiträge des Kolloquiums aus Anlaß des 65. Geburtstages von Ernst Opgenoorth am 12. 2. 2001, hrsg. v. dens., Berlin 2002, 7–14.

² *Ernst Opgenoorth*, Die Ballei Brandenburg des Johanniterordens im Zeitalter der Reformation und Gegenreformation (Beihefte zum Jahrbuch der Albertus-Universität Königsberg/Pr., 24), Würzburg 1963.

³ *Ernst Opgenoorth*, Friedrich Wilhelm. Der Große Kurfürst von Brandenburg. Eine politische Biographie, 2 Bde., Göttingen/Frankfurt a. M./Zürich 1971–1978.